

Protokoll

über die Landtagssitzung vom 23. Februar 1933, nachmittags 4 1/4
Uhr im öffentlichen Landtagssaal.

Gegenwärtig:

Alle Abgeordnete mit Ausnahme des Abgdt. Franz Hoop und Dr. Beck,
welche krankheitshalber sich entschuldigten.

Regierungsvertreter: Reg. Chef Dr. Hoop

Schriftführer: Gassner

Alterspräsident Gebhard Brunhart übernimmt den Vorsitz.

Reg. Chef: eröffnet im Namen Seiner Durchlaucht des Landesfürsten
den Landtag. Es wäre bei dieser Gelegenheit nahe liegend, über die
Wirtschaftslage etwas zu sagen, aber wir werden in den kommenden
Sitzungen Gelegenheit haben, darauf einzutreten. Die Lage hat sich
nicht nur nicht gebessert, sondern eher verschlimmert und die Rück-
wirkungen der Krise in den Nachbarländern machen sich auch bei
uns bemerkbar und fühlbar. Es werden dieses Jahr sehr schwere und
schwierige Fragen für den Landtag zu lösen sein. Ich wünsche den
Arbeiten des Landtages, die gemeinsam mit jenen der Regierung gehen
mögen, vollen Erfolg.

Es wird sodann zu den Wahlen geschritten:

1.) Wahl des Präsidenten:

Ergebnis der Abstimmung:

Pfarrer Frommelt 12 Stimmen und Alterspräsident Brunhart 1 Stimme

2.) Wahl des Vizepräsidenten: Ergebnis der Abstimmung:

Abgegebene Stimmen 13, wovon 9 auf Jos. Marxer, Eschen entfallen, der
somit als gewählt erscheint.

3.) Wahl der Finanzkommission: Ergebnis der Abstimmung:

Emil Batliner 12 Stimmen

Ferdi Risch 10 Stimmen

Phil. Elkuch 9 Stimmen

Bas. Vogt 7 Stimmen

4.) Wahl der Schriftföhrer des Landtages

Ergebnis der Abstimmung:

Von 13 abgegebenen Stimmen entfallen auf Wilh. Näscher, Gamprin 12 und auf Frick Georg, Schaam 11 Stimmen

Der Präsident dankt den Herren Abgeordneten für die getroffenen Wahlen und gibt der Hoffnung Raum, dass das Verhältnis der Zusammenarbeit bleibe wie bis anhin und dass es weder von dieser noch von jener Seite gestört werde.

Nachden über Befragen des Präsidenten keine weiteren Anträge gestellt werden, schliesst er die Sitzung etwas vor 5 Uhr.

Frank
Georg Frick
Wilhelm Näscher